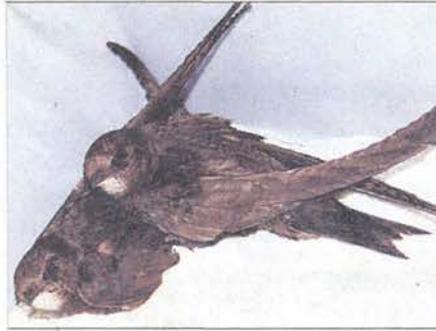


Mauersegler-Pflege



Aissa und Arno

Mauersegler sind einheimische Vögel, die in Südafrika überwintern. Ihr Leben findet in der Luft statt. Auch nachts im Schlaf sind sie fliegend unterwegs. Die Mauerseglerin Aissa (links im Bild) und der zwölfjährige Mauersegler Arno sind unabhängig voneinander verletzt aufgefunden und an Silvia Volpi weitergegeben worden, wie sie selber berichtet. Volpi betreibt seit fast zehn Jahren in Rümlang eine Pflegestation für Mauer- und Alpensegler. Sie hat Aissa und Arno gesundgepflegt und wieder in die Freiheit entlassen.

In den heissen Sommertagen ist es möglich, dass junge Mauersegler wegen Überhitzung aus ihren Nestern unter dem Dach hüpfen. Auch das Sterben eines Elternteils kann dazu führen. Wer einen Segler findet, soll ihn nicht füttern und ihm kein Wasser verabreichen. Auch soll er nicht in die Luft geworfen werden, betont Volpi. Denn jeder gesunde Segler könne ohne menschliche Hilfe aus eigener Kraft vom Boden aus starten, ausser er sei in einem Raum eingeschlossen, sitze im hohen Gras oder sei verletzt. Ein gestrandeter Segler gehöre in Fachhände, damit er behandelt werden könne. Auskunft erteilt Silvia Volpi unter Telefon 044 817 17 88 oder 079 663 71 84. (ZU/zvg)